

## Der Celtis-Cup - Ein echt nachhaltiger Kaffeebecher



Für viele SchülerInnen v. a. der Oberstufe gehört es zum Selbstverständnis, morgens mit einer Tasse Kaffee in die Schule zu kommen oder in einer Freistunde einen Kaffee aus einer der zahlreichen umliegenden Bäckereien zu holen und den Kaffee auf dem Pausenhof oder im Kollegstufenraum zu genießen. Die vielen Einweg-Kaffeebecher im Müll waren den Mitgliedern der Umweltgruppe ein Dorn im Auge. Deshalb machten sie sich ab Januar 2021 in Kooperation mit dem P-Seminar „Celtis for future“ daran, eine von möglichst vielen SchülerInnen angenommene Alternative zu entwickeln. Ziel sollte es sein, einen nachhaltigen Kaffeebecher mit einem von Schülern gestalteten Logo anzubieten. Bedingt durch die Corona-Krise gestaltete sich alles etwas schwieriger, aber zum Schuljahresende liegt nun ein Ergebnis vor, so dass im Schuljahr 2021/22 die Becher angeboten werden können.

Die SchülerInnen des P-Seminar oder Umweltgruppe recherchierten nach Anbietern nachhaltiger To-Go-Becher, die als Rohmaterial nicht auf Kunststoff zurückgreifen. Mit der Firma „Nowaste“ wurde ein innovatives Unternehmen gefunden, das die Becher aus Abfallprodukten herstellt und dessen Becher nach dem Ende des Lebenszyklus auch biologisch abbaubar sind.

Die SMV wurde als Partner gewonnen, der die Informationen über den Stand der Entwicklung an die SchülerInnen weitergibt und Feedback einholt. Über diesen Weg wurde auch der Bedarf für die Erstbestellung ermittelt.

Die SchülerInnen des AK „Umwelt“ und des P-Seminars bauen darauf, dass sich möglichst viele MitschülerInnen vom „Celtis-Becher“ begeistern lassen und das Projekt zu einem vollen Erfolg werden lassen.